

Merkblatt zur mündlichen Masterprüfung

1. Allgemeines

In der mündlichen Masterprüfung werden zwei Themen aus den Teilbereichen der Politikwissenschaft geprüft. Die Themengebiete dürfen sich nicht mit den Inhalten der Masterarbeit decken. Die Prüfungssprache ist nach Absprache mit den Prüfenden Englisch oder Deutsch.

Bitte beachten Sie auch das «Merkblatt zu den Masterprüfungen» der Philosophisch-Historischen Fakultät mit Informationen zur Anmeldung und den Voraussetzungen für die Anmeldung zur Masterprüfung, zu finden unter <https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>. Es ist empfehlenswert, sich bereits während des Studiums Gedanken über mögliche Themen für die Abschlussprüfung zu machen.

2. Anmeldung

Im Fachbereich Politikwissenschaft wird vorausgesetzt, dass die Studierenden spätestens zwei Wochen vor Ende der Anmeldefrist Kontakt zu den gewünschten Prüfer*innen aufgenommen haben.

Zur Anmeldung der mündlichen Masterprüfung ist der Studienadministration der Philosophisch-Historischen Fakultät ein Formular mit der Angabe des Studienfachs und dem/der gewünschten Prüfer*in bzw. der gewünschten Prüfer*innen sowie deren Unterschrift vorzulegen.

Die Masterprüfung kann losgelöst von der Masterarbeit abgelegt werden. Ob Sie zuerst die Masterprüfung oder die Masterarbeit ablegen, oder beides gleichzeitig, können Sie frei entscheiden. Die Masterprüfungen erfolgen in der Prüfungssession des jeweiligen Semesters.

3. Themensuche

Sie machen sich Gedanken zu verschiedenen Themen, die für Sie von Interesse und die von politikwissenschaftlicher Relevanz sind. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit möglichen Prüfer*innen auf, um die Themenstellung abzuklären und einzugrenzen. Prüfungsberechtigt sind Dozierende, die am Fachbereich Politikwissenschaft lehren und mindestens über eine Promotion verfügen (eine Liste möglicher Prüfer*innen finden sie am Ende dieses Dokuments). Bitte beachten Sie, dass Sie **zwei Themen** vorschlagen müssen, wobei diese Themen von bis zu zwei Prüfer*innen abgenommen werden. Die Fristen für die Anmeldung der Prüfung und der Themen sind von der Universität vorgegeben (nähere Informationen dazu finden Sie unter dem oben angegebenen Link zur Seite der Philosophisch-Historischen Fakultät).

Bitte schicken Sie einen Entwurf der Prüfungsthemen mit mindestens fünf Literaturangaben vor der Besprechung den/der potentiellen Prüfer*in zu. Die Literaturangaben sollen die jeweils relevante und aktuelle Forschung des Themengebietes widerspiegeln. Dies setzt eine intensive Recherche und Sichtung der bestehenden Literatur voraus. Hierzu muss auf die üblichen Ressourcen zur Literaturrecherche zurückgegriffen werden (Zeitschriftendatenbanken, Bibliothekskataloge, Bibliographien...). Legen Sie bei der Recherche den Schwerpunkt auf aktuelle Zeitschriftenliteratur und/oder häufig zitierte zentrale Arbeiten, die Sie beispielsweise über Zitationen im SSCI identifizieren können.

Die Prüfer*innen werden die Themenvorschläge im Rahmen einer Sprechstunde mit Ihnen besprechen.

4. Ablauf der Prüfung

In der mündlichen Masterprüfung werden die zwei Themengebiete geprüft. Den genauen Ablauf der Prüfung können Sie mit Ihren Prüfer*Innen absprechen. Je nach Themenwahl wird die Prüfung von einer bzw. einem oder zwei Prüfenden abgenommen. Die Prüfungssprache ist Deutsch oder Englisch.

5. Mögliche Prüfer*innen

- Prof. Stefanie Bailer (stefanie.bailer@unibas.ch)
- Prof. Laurent Goetschel (laurent.goetschel@unibas.ch)
- Prof. Ralph Weber (ralph.weber@unibas.ch)
- Prof. Denise Traber (denise.traber@unibas.ch)
- Dr. Tobias Hagmann Leupin (tobias.hagmann@unibas.ch)
- Dr. Daniel Höhmann (daniel.hoehmann@unibas.ch)
- Dr. Edina Szöcsik (edina.szoecsik@unibas.ch)
- Dr. Dana Landau (dana.landau@unibas.ch)
- Dr. Metka Herzog (metka.herzog@unibas.ch)
- Dr. Evelyn Dietsche (evelyn.dietsche@unibas.ch)